

# Altenfeldner Gemeindeinfo



E-Mail: [gemeindeamt@altenfelden.at](mailto:gemeindeamt@altenfelden.at)  
Homepage: [www.altenfelden.at](http://www.altenfelden.at)

**SEPTEMBER 2004**

**AKTUELLES AUS DER GEMEINDE**

Ausgabe Nr. 5/2004



Viel Freude wurde den Kindern mit den verschiedenen Veranstaltungen bei den heurigen Ferienspielen bereitet

- Problem Hundekot
- Ferienspiele 2004
- Tschechisch in Altenfelden
- Sommerleseabenteuer der öffentlichen Bibliothek
- Wirbelsäulengymnastik
- Gesunde Gemeinde - „SelbA“

## Problem Hundekot!

Beim Marktgemeindeamt gehen ständig Beschwerden ein, dass öffentliche Anlagen (Gehsteige, Grünflächen, Friedhof usw.), aber auch private Grundstücke mit Hundekot verschmutzt werden.

Es ergeht daher der Aufruf an alle Hundebesitzer, die Belästigung der Mitbürger durch verschmutzte Anlagen und Privatgrund keinesfalls zu

bagatellisieren.

Vor allem wird aber auch auf den damit begangenen Gesetzesverstoß hingewiesen.

**Es werden daher nochmals alle Hundebesitzer dringend ersucht, die Angelegenheit ernst zu nehmen und sich entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu verhalten.**

## Ferienspiele 2004

Der Sommer ist bereits vorbei und somit geht die Haupterntezeit für die Landwirtschaft, die Urlaubszeit und auch die Ferien für unsere Schüler zu Ende.

Wie jedes Jahr war die Ferienaktion auch heuer wieder ein toller Erfolg und so möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich im Namen

der begeisterten Kinder bei allen Vereinen, Gruppierungen, Einzelpersonen, Sponsoren und allen, die zum großartigen Gelingen der heurigen Aktion beigetragen haben, bedanken.

Besonderer Dank gilt den Hauptorganisatoren Frau Martha Prechtl und Ing. Rudolf Brunthaler.

## Ausschuss für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten



### TSCHECHISCH IN ALTENFELDEN CESKY V ALTENFELDENU

#### Tschechische Sprache ist Sprache unserer Nachbarn

Als Kursleiterin möchte ich allen Interessierten meine Muttersprache vorstellen. Ich möchte Ihnen ermöglichen, die Grundlagen der tschechischen Sprache erwerben und sich in alltäglichen Situationen mühelos verständigen zu können.

#### Erste Abende:

- für Anfänger ohne Vorkenntnisse  
**7. Oktober 2004 (18.30 – 20.20 Uhr) in der VS Altenfelden**
  
- für Absolventen von >Tschechisch in Altenfelden< (Jänner –Mai 2004)  
oder Neueinsteiger mit entsprechenden Vorkenntnissen  
**4. Oktober 2004 (18.30 – 20.20 Uhr) in der VS Altenfelden**

Kursgebühr: 50 Euro/10 Abende = 20 Einheiten

Kursleiterin: Pavlina Riede, Panholz 6, Altenfelden

Anmeldung oder weitere Informationen: Pavlina Riede 6446, 5550,  
Martha Prechtl 5542, Gemeinde Altenfelden 5555

Martha Prechtl, Obfrau

Bgm.Franz Trautendorfer



## Sommerleseabenteuer der öffentlichen Bibliothek

**Zu einer abenteuerlichen Reise in die Ritterzeit** lud die öffentliche Bibliothek

Altenfelden am 17. August alle 6-12 jährigen Mädchen und Buben ein.

52 Kinder machten sich in der Mittagshitze mit ihren Begleitpersonen über den Märchenweg auf den Weg zur Burg Pürnstein. Beim Kinderfreund Herrn Leibetseder, dem Schnitzer der Märchen – und Tierfiguren, gab es eine „SAFTIGE“ Stärkung. Klaus, der Burgführer, erklärte den wissensdurstigen Schülern das Leben der Blankenberger vor 500 Jahren auf der Burg Pürnstein und führte die Gruppe zuletzt in das Burgverlies, den einstigen Kerker der Burg.

Mit der Mühlkreisbahn ging es von Pürnstein bis Kleinzell und mit Pkws und Sportlerbus zurück nach Altenfelden, wo im Rittersaal (Pfarrsaal) ein ritterliches Essen auf die hungrigen Mäuler wartete. Bei Kerzenschein und mittelalterlicher Musik

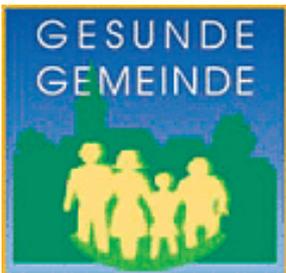
ließen sich alle gegrillte Ripperl, Henderl, Würstel und Knödel auf Brotschreiben gut schmecken.

Rülpsen und Furzen war erlaubt!

Jeder konnte sich nach der „harten Ritterschule“ zum Ritter schlagen lassen. Die Lektüre von Ritter-Büchern, ein eigener Rittername, ein persönliches Wappen auf einem selbstgebastelten Schild und eine richtig ausgefüllte Ritter-Urkunde über das Leben als Ritter im Mittelalter erfüllten die Bedingungen für den feierlichen Ritterschlag. Unterhaltung und Spiel krönten die Entdeckungsreise in die Ritterzeit mit dem Auftritt der Jongleurs, Florian Glaser und des Feuerschluckers u. Feuerspuckers, Gernot Hess. Mit Blitz und Donner endete die spannende Reise ins finstere Mittelalter um 21 Uhr.

Schlagen Sie zu beim großen Bücherflohmarkt in den Räumen der Bibliothek bis 19. September 2004.

Anneliese Brunthaler  
Bibliothekleiterin



Im Oktober startet auch wieder die

**WIRBELSÄULENGYMNASTIK**

im Turnsaal der Volksschule.

Beginn: Mittwoch, 06. Oktober 2004

Uhrzeit: 19.30 – 21.00

Programm: Koordinationsübungen nach Musik,  
Mobilisation und Kräftigung der Hauptmuskelgruppen  
Dehnung und Entspannung

Preis: 30 € - 10 Einheiten zu je 1 ½ Stunden

Kursleiterin: Brigitta Leibetseder (Anmeldung: 07282/76 45)



## Liebe Altenfeldnerinnen, liebe Altenfeldner!



Im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ wurde auch die Frage nach einer „SelbA“-Gruppe aktuell. Nach einigen Vorstellungen in kleineren Gruppen möchten wir nun „SelbA“ auch in der Gemeindeinfo präsentieren, damit alle Senioren ab 55 von diesem Trainingsprogramm erfahren.

### Was ist „SelbA“?

Ein einjähriges, abwechslungsreiches Trainingsprogramm – interessant für alle ab 55.

### Was erwartet Sie!

„SelbA“ ist ein wirkungsvolles Trainingsprogramm, gekennzeichnet durch spezielle Kombination von:

- aufbauendem Gedächtnistraining
- Training der geistig-körperlichen Beweglichkeit
- Erleichterungen für den Alltag
- Gesprächen zu Lebensfragen

### Wo und wann findet „SelbA“ statt?

- in einer Gruppe im Ort
- in lockerer Atmosphäre
- in wöchentlichen Abständen

Das Besondere an „SelbA“: 1 Jahr trainieren = 8 Jahre bessere Lebensqualität

### Ihr persönlicher Nutzen:

- längere körperliche und geistige Fitness
- Selbständigkeit erhalten und fördern
- wertvolle Tipps für den Alltag
- ungenutzte Fähigkeiten entdecken und nutzen
- Spaß und Freude in Gemeinschaft erleben

„SelbA“ ist also ein Programm für mehr Lebensqualität in den reiferen Jahren.

Es ist eine Hilfe, das Alter „SelbA“ zu gestalten oder anders ausgedrückt:

„Mit Lebensfreude älter werden – eine aktive  
LEBENSENTFALTUNG und  
LEBENSGESTALTUNG“

Auch der Name „SelbA = Selbständig im Alter“ drückt schon eine Menge über den Inhalt dieses Programmes aus. Ziel von SelbA ist es, die Lebensqualität im Alter zu erhalten und die Pflegebedürftigkeit möglichst lange hinauszuschieben.

Damit finden Senioren zu Freude und Lebendigkeit in ihrem neuen Lebensabschnitt.

Bei SelbA bedeutet A – aktiv am  
L – Leben  
T – teilnehmen mit Körper  
Geist und Seele

**Sie müssen nicht alt sein um an der Gruppe teilzunehmen,  
aber sie sind nie zu alt fürs Mittun.**

Wenn wir nun Ihr Interesse an einer SelbA – Gruppe geweckt haben, dann können Sie sich gerne telefonisch noch näher informieren bzw. gleich anmelden bei Fr. Martha Prechtl 07282/5542 oder am Gemeindeamt 07282/5555.

Wenn sich im nächsten Monat mindestens 15 Personen für eine SelbA – Gruppe melden, würden wir noch im Herbst dieses Jahres mit diesem Programm beginnen!

Mit freundlichen Grüßen!

Martha Prechtl eh.  
Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde

Franz Trautendorfer eh.  
Bürgermeister